

**Informationen zur Berufsausbildung**

**Staatlich geprüfte Sozialbetreuerin  
Staatlich geprüfter Sozialbetreuer**



**Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege Kempten  
Wiesstraße 32, 87435 Kempten (Allgäu)**

Ansprechpartner:  
Sekretariat:

Frau Fleschutz, Frau Roth  
Frau Zeren-Oguz

Tel:  
Fax:  
Internet:  
E-Mail:

0831/25385-370 oder -358  
0831/25385-395  
[www.bs3-kempten.de](http://www.bs3-kempten.de)  
[verwaltung@bs3-kempten.de](mailto:verwaltung@bs3-kempten.de)

## 1. Das Berufsbild und die Einsatzgebiete

Sozialbetreuerinnen und Pflegefachhelferinnen bzw. Sozialbetreuer und Pflegefachhelfer

- arbeiten in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe und der Krankenpflege. Dies umfasst auch Sozialstationen, Rehabilitationseinrichtungen und ambulante Dienste.
- arbeiten in den genannten sozialpflegerischen Einrichtungen mit und unterstützen hier vor allem Fachkräfte der Altenpflege, Krankenpflege und der Heilerziehungspflege.
- übernehmen selbstständig Teilaufgaben in der Grundpflege, der Beschäftigung und in der hauswirtschaftlichen Versorgung von Menschen mit Beeinträchtigung.



## 2. Allgemeine Hinweise

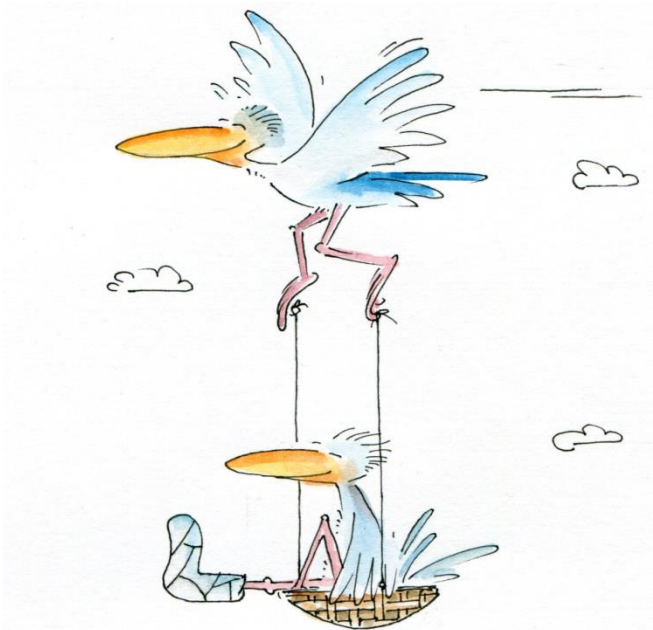
- Der Besuch der Berufsfachschule für Sozialpflege ist kostenfrei (kein Schulgeld). Es fallen jedoch Kosten für Material, Kopien und eine Haftpflichtversicherung an.
- Für SchülerInnen der Berufsfachschule kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben Ausbildungsförderung (BAföG) beantragt werden.
- In der 10. Jahrgangsstufe erhalten die SchülerInnen die Fahrkarten (ab 3 km Entfernung) kostenfrei.

### 3. Zur Ausbildung

Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer werden an Berufsfachschulen für Sozialpflege zwei Jahre lang im Vollzeitunterricht ausgebildet. Durch unterrichtsbegleitende Praktika wird die Ausbildung ergänzt.

Die Ausbildung umfasst

- 600 Unterrichtsstunden im allgemeinbildenden Lernbereich
- 1480 Unterrichtsstunden im fachtheoretischen und fachpraktischen Lernbereich.
- 640 Unterrichtsstunden in der Sozialpflegerischen Praxis, und zwar in der Berufsfachschule sowie in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, Krankenpflege sowie anderen Einrichtungen der Sozialpflege.



Pflege beflügelt

## 4. Stundentafel

Fächer	10. Jahrgangs- stufe	11. Jahrgangs- stufe
<b>Allgemeinbildender Lernbereich:</b>		
Religionslehre/Ethik	2	1
Deutsch und Kommunikation	3	2
Sozialkunde	2	2
Sport	1	2
<b>Fachtheoretischer und fachpraktischer Lernbereich:</b>		
Berufs- und Rechtskunde	1	1
Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung	4	3
Grundlagen der Pflege und Betreuung	6	5
Pflege und Betreuung	5	5
Hauswirtschaftliche Versorgung	4	3
<b>Sozialpflegerische Praxis*</b>	8	8
davon in der Altenpflege	mind. 4	
davon in der Krankenpflege	mind. 4	
davon in weiteren sozialpflegerischen Tätigkeitsfeldern	mind. 4	

\* Zeitstunden, soweit in außerschulischen Einrichtungen durchgeführt

## 5. Aufnahmevoraussetzungen und Anmeldung

### Voraussetzungen zur Aufnahme:

- beendete Vollzeitschulpflicht
- gesundheitliche Eignung (nachgewiesen durch ein ärztliches Zeugnis)
- eine Belehrung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz durch den zuständigen Arzt (beim Hausarzt erfragen)
- erweitertes Führungszeugnis (bei nicht unmittelbar fortgesetztem Schulbesuch)

Die Berufsfachschule für Sozialpflege ist insbesondere für MittelschülerInnen gedacht, steht jedoch auch Erwachsenen offen, die eine Ausbildung zur Sozialbetreuerin bzw. zum Sozialbetreuer nachholen oder durch Umqualifizierung in den Bereich der Sozialpflege wechseln wollen.

Die endgültige Aufnahme ist vom Bestehen der **Probezeit** abhängig. Diese dauert bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres (Zwischenzeugnis).

### Anmeldung:

Die Anmeldung kann jährlich ab dem Zwischenzeugnis **bis zum 31. März** an der Staatlichen Berufsfachschule für Sozialpflege erfolgen.

### **Erforderliche Unterlagen:**

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer, lückenloser Lebenslauf
- Zeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Geburtsurkunde und zwei Lichtbilder
- Anmeldeblatt der Berufsfachschule

### **Am ersten Schultag sind folgende Unterlagen vorzulegen:**

- **ärztliches Zeugnis**, das bestätigt, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber für den Beruf geeignet ist (nicht älter als 3 Monate)
- Bescheinigung der **Erstbelehrung** nach § 43 Abs. 1 des **Infektionsschutzgesetzes** durch den zuständigen Arzt
- Abmeldebescheinigung der Mittelschule
- Zeugnis über die beendete Vollzeitschulpflicht

Formulare zum Downloaden: [www.bs3-kempton.de](http://www.bs3-kempton.de)

### Hinweise zum Praktikum:

- Wir empfehlen unseren BewerberInnen mit einem Praktikum in einem Alten- und Pflegeheim vorab zu prüfen, ob der Tätigkeitsbereich den eigenen Interessen und Fähigkeiten entspricht. Lassen Sie sich dieses Praktikum schriftlich bestätigen und verwenden Sie hierzu das Formular „Beurteilung der Leistungen während des betrieblichen Praktikums in einer sozialpflegerischen Einrichtung“ (Download: [www.bs3-kempton.de](http://www.bs3-kempton.de)). Fügen Sie diese Beurteilung Ihrer Bewerbung bei.
- BewerberInnen, die von uns eine Zusage erhalten, empfehlen wir dringend, umgehend eine Praktikumsstelle in einer geeigneten, **wohnnahen** Einrichtung für Senioren zu suchen. Lassen Sie sich diesen Praktikumsplatz schriftlich bestätigen und verwenden Sie hierzu das Formular „Zusage einer Praktikumsstelle als SchülerInnen der BFS für Sozialpflege in Kempten“ (Download: [www.bs3-kempton.de](http://www.bs3-kempton.de)).
- Ab November des ersten Schuljahres findet ein einwöchiges Blockpraktikum in einem Alten- und Pflegeheim statt und im Anschluss daran gibt es in dieser Einrichtung ein schulbegleitendes Praktikum an einem Tag pro Woche.
- Im zweiten Schuljahr sind Praktika vorgesehen in den Bereichen der Krankenpflege und Behindertenhilfe.



Liebe und Pflege geht durch den Magen

## 6. Abschluss und Weiterbildungsmöglichkeiten

### Staatliche Abschlussprüfung:

Am Ende der 11. Jahrgangsstufe finden Prüfungen statt, die zum Berufsabschluss "**Staatlich geprüfte Sozialbetreuerin und Pflegefachhelferin**" bzw. "**Staatlich geprüfter Sozialbetreuer und Pflegefachhelfer**" führen.

Schriftliche Prüfung:

- Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung
- Pflege und Betreuung

Die praktische Prüfung ist abzulegen im Fach Sozialpflegerische Praxis.

### Mittlerer Schulabschluss:

- Mit der Durchschnittsnote 3,00 (oder besser) im Abschlusszeugnis der Berufsfachschule und dem Nachweis ausreichender Englischkenntnisse (Note 4, auf der Basis eines fünfjährigen aufsteigenden Unterrichts, nachgewiesen z. B. im Zeugnis der Mittelschule) wird der **mittlere Schulabschluss der Berufsfachschule** verliehen.
- Der Nachweis über die erforderlichen Englischkenntnisse kann auch durch eine Externenprüfung an der Mittelschule erworben werden.
- Der mittlere Schulabschluss wiederum eröffnet im Zusammenhang mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung die Möglichkeit zum Eintritt in weiterführende berufliche Schulen.



Die Pflege im Auge <sup>WS</sup>

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

Sie streben das Abitur an?

Dann können Sie **die Berufsoberschule (BOS)** besuchen, an der Sie die **allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur)**, die **fachgebundene Hochschulreife (Abitur)** oder die **allgemeine Hochschulreife** erlangen können. An einem **Kolleg** können Sie ebenfalls die **allgemeine Hochschulreife** erwerben.

## Weitere berufliche Qualifizierungen

### ➤ Im sozialen Bereich

Sie würden gerne als Heilerziehungspflegehelferin bzw. Heilerziehungspflegehelfer oder Heilerziehungspflegerin bzw. Heilerziehungspfleger arbeiten?

*Dann bietet sich die Fachschule für Heilerziehungspflege oder die Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe an.*

Oder wären Sie daran interessiert eine Ausbildung als Familienpflegerin bzw. Familienpfleger zu machen?

*In diesem Fall können Sie die Fachschule für Familienpflege besuchen.*

### ➤ Im gesundheitspädagogischen Bereich

- Altenpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Medizinische/r Bademeister/in
- Masseur/in
- Ergotherapeut/in
- Notfallsanitäter/in
- Physiotherapeut/in



Wir danken dem Karikaturisten Wolfgang Steinmeyer aus Waltenhofen für die grafische Unterstützung.